



Nonnweiler, den 18.03.2019

Verehrte Mitglieder und Freunde der GSP – Sektion Saar,

in Zusammenarbeit mit dem **VdRBw-Saarland** möchte ich Sie zu unseren nächsten Vortragsveranstaltungen, wie gewohnt im **OffzHeim, Wallerfangerstraße 33** in **Saarlouis**, einladen.

Vortrag 3/2019: Donnerstag, 04. April 2019, 19.00 Uhr (Achtung Uhrzeit)

Thema: „Die internationale Ordnung im Wandel – was bedeutet das für die Europäische Union?“

**Referent : Prof. Dr. Thomas Jäger
Universität Köln**

Seit dem Ende des Ost-West-Konfliktes und der „Zeitenwende“ 1989/90 wählte sich insbesondere die westliche Welt in einer anbrechenden Epoche stabilen und dauerhaften Friedens, friedlichen Ausgleichs möglicher aufkommender Konflikte und weltweite Akzeptanz (westlicher) Demokratie-Vorstellungen und –Grundsätze. Schon fast Zwangsläufig wurde eine „Friedensdividende“ eingefordert und führte insbesondere in Deutschland zu teilweise massivem Abbau der staatlichen Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf Äußere und Innere Sicherheit.

Die negativen Folgen werden uns heute drastisch vor Augen geführt, indem uns Kräfte, Mittel und Fähigkeiten zur wirksamen Bewältigung neuer und aktueller Herausforderungen fehlen.

Die Welt hat sich gewandelt und ist - wie in der Vergangenheit mit Ausnahme der Epoche des Kalten Krieges! - weiter in einem permanenten Wandel.

Neue Kräfte sind international wirksam. China strebt die Wiedererlangung der Bedeutung und Rolle des alten Reiches der Mitte an. Russland unter Putin setzt sich über internationales Recht und Gepflogenheiten hinweg und ist auf militärischer und Rohstoff- Basis (wieder) auf dem Wege zu einer globalen Macht. Die USA unter Trump sind kein verlässlicher Partner mehr des Westens und in der NATO und haben durch die Irrationalität ihres derzeitigen Präsidenten (vielfach ungewollt) diese Entwicklungen begünstigt.

Mit dieser Thematik wird sich der uns aus früheren Vorträgen schon bekannte Referent des Abends, Prof. Dr. Thomas Jäger, Politikwissenschaftler am Lehrstuhl für internationale Politik und Außenpolitik an der Universität zu Köln, in seinem die Folgen für die EU beleuchtenden Vortrag befassen.

b.w.

Vortrag 4/2019: Donnerstag, 09. Mai 2019, 19.30 Uhr

**Thema: „Reign of Chaos? – Die Beispiellosigkeit
Donald Trumps nach 2 Jahren Amtszeit.“**

**Referent : Dr. David Sirakov
Direktor Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.**

Die Amtsführung und das nationale und internationale Auftreten des 45. US-Präsidenten Donald Trump erzeugen nicht nur international, sondern zunehmend auch national Kopfschütteln, Verwirrung und Widersprüche.

Bereits der Präsidentschaftswahlkampf 2016 suchte mit seinem befremdenden Niveau seinesgleichen und wird in die Geschichte als beispiellos polarisierend eingehen. Die Präsidentschaft Donald Trumps verstetigt leider diesen Eindruck. Das vielerorts erhoffte „Einhegen“ des Präsidenten durch eine erfahrene und funktionierende Administration konnte nicht wirksam werden, da andere Meinung oder gar Widerspruch zum Feuern der Betroffenen („You are fired!“) führten.

Was macht diese Präsidentschaft und diesen Präsidenten so beispiellos?

Und was ist in den kommenden zwei Jahren noch zu erwarten, gerade angesichts der neuen Mehrheitsverhältnisse im Kongress als Ergebnis der Kongresswahlen im vergangenen Jahr? Der Referent wird sich diesen Fragen widmen und Einblicke bieten in das Innenleben der Trump-Administration, ihre politischen Erfolge und Misserfolge, sowie die Herausforderungen und Gefahren, die Trumps Populismus für die USA und die übrige Welt insgesamt birgt.

David Sirakov, Jahrgang 1975, studierte Politik und Sozialwissenschaften, ist promovierter Politikwissenschaftler und seit 2015 Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V. (AA). Zuvor war er Studienleiter der AA und bis 2010 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Politikwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Kaiserslautern tätig. Er ist Mitglied des Beirates des Obama Institute for Transnational American Studies der Gutenberg-Universität Mainz.

In seiner Forschungsarbeit befasst er sich mit der US-Innen- und Außenpolitik, der Polarisierung und den Herausforderungen durch Populismus in Politik und Gesellschaft.

Zu den Vorträgen sind auch weitere Gäste und Interessierte eingeladen.

Ich hoffe auf Ihr zahlreiches Erscheinen und werben Sie bitte auch aktiv neue Mitglieder, Sponsoren und Interessierte.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Zeisig

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gsp-sipo.de/lb4/saar

Unterstützen Sie die Arbeit der Sektion Saar durch regen Besuch der Veranstaltungen, durch Werbung neuer Mitglieder und auch durch Spenden (gegen Spendenbescheinigung) an die Sektion Saar

Spendenkonto der Sektion Saar: IBAN DE95 5925 1020 0120 2714 08; BIC SALADE51WND.

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5764/ 04